

RUMÄNIEN



Wissenswertes zum Markt auf einen Blick



Warum in Rumänien aktiv werden?

Hier in Rumänien floriert die Wirtschaft gerade sehr! 2019 konnte Österreich erstmalig über eine Millionen Nächtigungen aus Rumänien lukrieren. Rumänische Gäste sind auch bereits in Wien unter den Top 10 Herkunftsmärkten angekommen.

Die Top-Headlines in Rumänien

Der konstante Abfluss an speziell auch jungen, gut ausgebildeten Arbeitskräften in andere EU-Länder. Laut Eurostat leben bereits 20 % der 20- bis 40-Jährigen im Ausland. Gleichzeitig erfreut die im europäischen Vergleich gute wirtschaftliche Entwicklung und Investitionsbereitschaft ausländischer Unternehmen.



Was beschäftigt die Menschen in Rumänien? Worüber spricht die Reisebranche?

Der Krieg im Nachbarland Ukraine ist von besonderem Interesse. Die Haltung der österreichischen Regierung zum Schengen-Veto wird als sehr unfair empfunden.

Das größte Binnenthema ist und bleibt die hohe Korruption. Dies ist wohl auch darauf zurückzuführen, dass laufend Antikorruptionsmaßnahmen implementiert werden.

Rumänien selbst möchte mehr Gäste ins Land locken und sein touristisches Angebot ausbauen. Das umfangreiche Flugangebot soll nicht nur das Outgoing forcieren. Rumänien verfügt über einzigartige Naturlandschaften und Strände, die in vielen Teilen touristisch noch nicht erschlossen sind.



Wie wirken sich Inflation und Energiekrise auf das Reisen aus?

Die Energiekrise spielt in Rumänien „nur“ eine geringe Rolle, da das Land nicht wirklich von Gas- und Ölimporten abhängig ist. Vielmehr nimmt Rumänien durch seinen Zugang zum Schwarzen Meer eine strategische Rolle in der Energieversorgung Zentral- und Osteuropas ein.



Top-Trends aus Freizeit, Gesundheit und Informationsverhalten

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Entwicklung steigen die Realeinkommen. Insbesondere die Altersgruppe der 20- bis 40-Jährigen nutzt den Wohlstand für einen konsumorientierten Lebensstil. Dazu gehört vor allem Zeit für Beauty & Fitness, Reisen und Markenartikel. Dass man sich diese Dinge leisten kann, wird gerne über Social Media geteilt.



Besteht Lust auf Reisen?

Auch wenn der gesetzliche Jahresurlaub lediglich 21 Tage beträgt, erleben Reisen ins Ausland einen Boom. Einerseits gibt es 17 Verkehrsflughäfen im Land, die von Low-Cost-Carriern bedient werden, andererseits ist man - je nachdem, wo man in Rumänien zu Hause ist - rasch im Ausland.

Wussten Sie schon ...?

...dass Gäste aus Rumänien zehn (!) Jahre jünger sind als der / die bzw. der / die durchschnittliche Österreich-Urlauber:in?



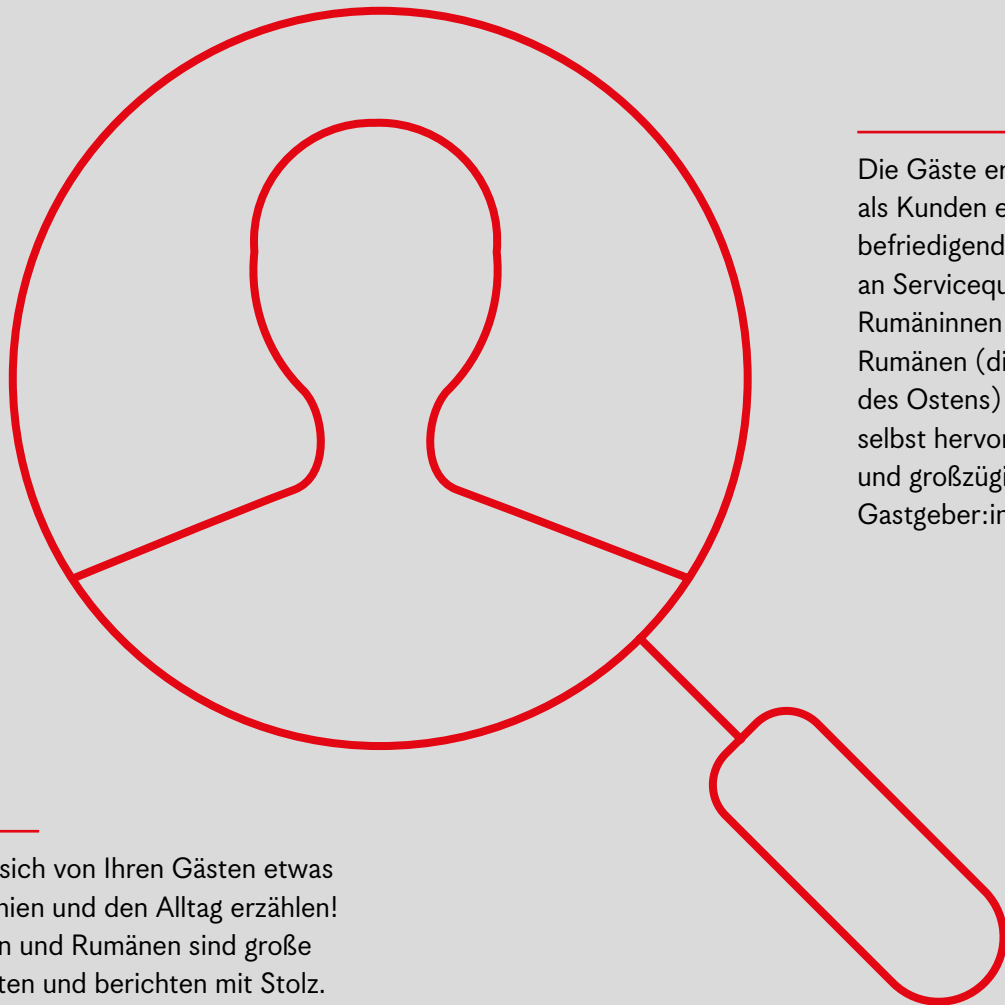
DER GAST



auf den Punkt gebracht

Die Gäste aus Rumänien, insbesondere jene, die bei uns ihren Wintersporturlaub verbringen, gehören der gehobenen Gesellschaftsschicht an. Sie sind welterfahren und verfügen über ein hohes Bildungsniveau. Sensibel reagieren sie auf (mögliche) Vorurteile und Verweise auf spezifische Berufsgruppen (z.B. Pfleger:innen).

Die Checkliste für den rumänischen Gast sieht in etwa so aus: Wintersport & Spa - Whirlpool & Champagner inklusive; shoppen, bummeln, Kultur genießen und essen gehen in Wien, Salzburg oder Graz. Besonders wichtig im Urlaub ist das Ausschlafen und die Möglichkeit, bis mindestens 10:00 Uhr zu frühstücken.



Die Gäste erwarten als Kunden ein befriedigendes Maß an Servicequalität. Rumäninnen und Rumänen (die Italiener des Ostens) sind selbst hervorragende und großzügige Gastgeber:innen.

Lassen Sie sich von Ihren Gästen etwas über Rumänien und den Alltag erzählen! Rumäninnen und Rumänen sind große Individualisten und berichten mit Stolz. Deshalb ist es auch immer erstrebenswert, „instagrammable“ Fotos von der Unterkunft oder dem Urlaubsort zu posten. Helfen Sie Ihren Gästen, diese Motive zu finden!

IM GESPRÄCH MIT ...



Polina Ivanova

Welche Entwicklungen beobachtest du auf deinem Markt, die sich auf die Nachfrage nach Urlaub in Österreich auswirken könnten? Könnten sich daraus zukünftige Chancen in der Bearbeitung ergeben?

Das Land selbst hat eine große Alpin- und Wintersport-Tradition. Im Land gibt es 700.000 Skifahrer: innen. Diese Zahl wächst ebenso kontinuierlich wie die Wintersport-Infrastruktur im eigenen Land. Wer es sich leisten kann, fährt Ski. Österreich gilt als bestes „Gesamtpaket“ in Verbindung mit Infrastruktur. Frankreich und Italien haben jedoch auch Rumänien als Quellmarkt entdeckt.

Was sind derzeit die wichtigsten Marketing-Aktivitäten, um den Gast auf deinem Markt für Urlaub in Österreich zu begeistern? Worin siehst du relevante Marketing-Potentiale der Zukunft?

Kultur- und Wintersport-Erlebnisse für die jüngere Zielgruppe (bis 40) sowie die Erweiterung und das Vernetzen der B2B-Trade-Community mit österreichischen Partner:innen stehen aktuell besonders im Fokus.

Welche neuen Interessen und Sehnsüchte zeichnen sich derzeit innerhalb der Zielgruppe am Markt ab, die es zukünftig in (Marketing-)Aktivitäten zu adressieren gilt?

Die Hitzevlucht im Sommer bietet eine große Chance! Ein Sommerurlaub in den Alpen wird immer mehr zum Reise-Thema, besonders auch deshalb, weil es sich herumspricht, dass Österreich hierfür eine hoch entwickelte Sport- und Erlebnis-Infrastruktur bietet, die man im eigenen Land nicht findet.

Sind in letzter Zeit Veränderungen in den Werten oder Lebensstilen der Zielgruppe auf deinem Markt erkennbar, die für Urlaub in Österreich von wachsender Relevanz sind?

Das Land und seine Wirtschaft entwickeln sich sehr dynamisch und bieten enorme Chancen für Entrepreneur:innen. Unsere Zielgruppe wächst in Rumänien besonders schnell. Und ja, auch die Verwaltung und die öffentliche Hand haben noch viel Luft nach oben.

Gibt es Geschäftspraktiken auf deinem Markt, die du besonders interessant oder herausfordernd findest? Welches persönliche Learning möchtest du österreichischen Partner:innen in diesem Zusammenhang mitgeben?

Die allfällige Meinung und die Stereotypen über Land und Leute, die man in Österreich vorfindet, erstaunen mich. Tourist:innen mit Rumänien-Kenntnissen sind sehr dünn gesät, trotz der guten Gästezahlen und Marktentwicklung.

Welche strategischen Maßnahmen planst du gemeinsam mit deinem Team in den kommenden Jahren, um die Nachfrage nach Urlaub in Österreich aus dem Markt heraus nachhaltig zu entwickeln?

Wir wollen das Marktpotential, das Rumänien bietet, noch besser sichtbar machen und das Interesse relevanter österreichischer Regionen für eine konsequente und ganzjährige Marktbearbeitung wecken. Es wird sich sicher lohnen!



Polina Ivanova
Market Representative
Rumänien
polina.ivanova@austria.info

Mehr Informationen zum Markt Rumänien finden Sie auf unserer [Märkteseite!](#)